

Drucksache - 21-2819

Betreff: Beschilderung in Schnelsen zum A7-Fußgängertunnel
Status: öffentlich **Drucksache-Art:** Beschlussempfehlung Ausschuss **Sachverhalt:** Beschlussvorschlag Anlage/n
Federführend: Fachamt Management des öffentlichen Raumes **Beteiligt:** D4 - Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Beratungsfolge:

Bezirksversammlung **Entscheidung**
 31.03.2022 Sitzung der Bezirksversammlung beschlossen

Sachverhalt:

Bisherige Beratungsfolge	am	TOP	Drs.-Nr.	Ergebnis
RaLoNiS (Antrag der GRÜNE-Fraktion)	21.02.2022	16.5	21-2714	Die Drucksache wird vertagt.
RaLoNiS (Gemeinsamer Antrag der GRÜNE- und CDU-Fraktion)	21.03.2022	16.2	21-2714	Der Drucksache wird mehrheitlich, unter Berücksichtigung der Änderungen und bei Gegenstimme der FDP-Fraktion, zugestimmt.

Der Fußgängertunnel unter der A7 ist eine wichtige und gute Verbindung zwischen Schnelsen-Süd und dem Niendorfer Gehege. Während der Bauarbeiten am Schnelsener Autobahn-Deckel war der Verbindungstunnel längere Zeit geschlossen. Obwohl er jetzt wieder geöffnet wurde, kennen viele Menschen außerhalb von Schnelsen-Süd diesen Tunnel nicht und es ist ihnen nicht klar, dass ihnen über diesen Weg eine gute und sehr schöne Verbindung zwischen Schnelsen und dem Niendorfer Gehege zur Verfügung steht.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksamtsleitung wird gebeten, für den Fußgängertunnel unter der A7 eine ausreichende Beschilderung sowohl von der Heidlohstr. als auch der Holsteiner Chaussee aus über Spanische Furt Richtung Feldmark/Niendorfer Gehege und umgekehrt von der Friedrich-Ebert-Straße aus sowohl über den Kollauwanderweg als auch über Bondenwald in Richtung Schnelsen, Zentrum/Frohmeistr. und zur Holsteiner Chaussee in Richtung Eidelstedt zu entwickeln und im zuständigen Regionalausschuss Lokstedt, Niendorf, Schnelsen (RaLoNiS) mit dem Ziel vorzustellen, die Beschilderung bald in die Tat umzusetzen.

Anlage/n:
keine